In Sachen Alternative-Rock seit Jahren in Hannover etabliert: Father Nuke spielen im Februar in der Strangriede Stage.

Regionaler Rock von jung bis reif

Strangriede Stage präsentiert viele Hannover-Bands

09. Januar 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/FatherNuke

Als hätte man sich in der Szene verabredet: Das Live-Programm der Strangriede Stage in Hannovers Nordstadt steht jetzt im Januar und auch im Februar ganz im Zeichen von Rock. Ob Classic-Rock, Alternative-Rock oder Grunge; von zwei Bands abgesehen, werden sich in den kommenden Tagen und Wochen ausschließlich Gruppen aus der hannoverschen Rockszene auf der Bühne der Strangriede Stage tummeln. Junge Bands, etablierte Bands und das teilweise auch im Doppelpack. Ein Überblick.

„Hannoversche Rockwochen“, auch so hätte die Überschrift für diesen Artikel lauten können. In den nächsten Wochen treten in der Strangriede Stage so viele Rockbands aus der Hannover-Szene wie selten zuvor auf. Viele davon sind seit Jahren bekannt und etabliert. Man sieht und hört sieht sie sonst des Öfteren auch mal in Locations wie dem Frosch, Kulturpalast, Béi Chéz Heinz oder dem Rocker. Den einen oder anderen Act hat man auch vor Jahren schon bei einigen Bandcontests entdeckt.

Das erste Konzert des Jahres 2019 in der Strangriede Stage spielt am kommenden Samstag, dem 12. Januar allerdings eine Band aus Hildesheim und Braunschweig. Broken Bone Ballad versprechen Grunge, Psychedelic und Garage Rock. Die zweite Band „von Außerhalb“ ist die Steve Link Band, die ihre erste Show 2019 am 26. Januar in der Strangriede Stage spielt. Allerdings sind die Celler auch in der Hannover-Szene längst keine Unbekannten mehr.

 © Rockszene.de 2024

Newcomer und Alteingesessene

Alle anderen Bands im Januar und Februar sind Newcomer oder Alteingesessene der lokalen Rockszene. Da ist zum einen die junge Band Mountain Bricks, die am 19. Januar gemeinsam mit Grand2Rhino auftreten wird, zum anderen die Szene-Newcomer Into Echoes, die am 25. Januar auf der Bühne in der Nordstadt erwartet werden.

Zu den etablierten Bands dürfen Father Nuke gezählt werden, die am 2. Februar in der Strangriede Stage spielen werden und mit Candy Trip Down einen lokal hochkarätigen support mitbringen wollen. Genauso ist die Band Hard n´Blue seit vielen Jahren in Hannover bekannt und bei ihren Fans beliebt. Ihre Show ist für den 9. Februrar terminiert. Ebenfalls schon lange live-erprobt und mit teils starkem Fan-support unterwegs sind Almost Frank und La Puta Cantina, die am 16. Februar die Strangriede Stage entern wollen. Den Live-Abschluss im Februar übernimmt am 23. Februar die Hannover-Band Monomaster.

Der Eintritt in der Strangriede Stage ist zu diesen Konzerten kostenlos.

Links:

www.facebook.com/StrangriedeStage
www.strangriedestage.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Vielen Dank, und macht es gut!(01.03.2021)
Der Kreis schließt sich(17.02.2021)
Musikalische Überraschung aus dem „Homeoffice“(08.02.2021)
Zum Geburtstag ein Geschenk für Fans(05.02.2021)
In musikalisch prominenten Kreisen(27.01.2021)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum